

Offizielle Schülersichtungsserie des BDR e.V.

Für die Durchführung und die Teilnahme an den BDR-Sichtungsrennen Schüler und Schülerinnen MTB 2002 sind die jeweils gültige Sportordnung bzw. Wettkampfbestimmungen für den MTB-Sport maßgebend.

1. Termine

4 Rennen mit einem Streichergebnis; DM kann nicht gestrichen werden.

Datum	Ort	Start	Tel.-Nr.	Fax
05.-06.04.2003	Schotten Lothar Heublein heublein@t-online.de	Trial/Slalom/CC Handicapstart	0 60 44-33 00	0 60 44-95 12 49
31.05.-01.06.2003	Grafschaft Berthold Vogtdjk.mtb@gmx.de	Trial/Slalom/CC Massenstart	029 72-41 69	02972-96 27 03
26.-27.07.2003	DM Dettingen Manfred Eberle Em.eberle@gmx.de	Trial/Slalom/CC Handicapstart		071 23-88 858
02.-03.08.2003	St. Märgen Reinhard Ruffer Reinhard.rueffer@t-online.de	Slalom-Rennen separat CC-Rennen separat	076 69-300	076 69-1500
20.09.2003	Bad Urach- Hengen Sabine Seckinger sabineseckinger@t-online.de	Trial/Slalom/CC Massenstart	071 25-24 14	073 81-93 11 09

2. Startberechtigt

Alle Fahrer und Fahrerinnen der Jahrgänge 1989 und 1990 der Lizenz- und Hobbyklasse. Bei der Deutschen Meisterschaft nur Fahrer mit Lizenz

3. Meldungen

Die Nennungen sind an den Ausrichter entsprechend der jeweiligen Ausschreibung vorzunehmen, wobei der Jahrgang unbedingt angegeben werden muss. Auch müssen die Jahrgänge vom Ausrichter in die Starterlisten eingetragen werden.

Sonderbestimmungen

a) Die Sichtungsserien stellen eine Grundlage für die Berufung zu BDR-Maßnahmen im Nachwuchsbereich dar. Die Gesamtwertung ist Grundlage zur Nominierung des BDR-Jugendkaders für den Jahrgang 1989.

b) Die Rennen bestehen aus mind. 2 Teilen:

?? ein Technikwettbewerb (Trial und Slalomzeitlauf)

?? ein Cross-Country-Rennen

Grundlage für die Durchführung der Sichtungsrennen sind die Wettkampfbestimmungen MTB, sowie das folgende Reglement im Technikwettbewerb. Die Technikwettbewerbe müssen mit dem MTB befahren werden, das auch im Cross-Country-Rennen benutzt wird. Das Pedalsystem ist freigestellt. Der Technikwettbewerb besteht aus 2-5 verschiedenen zu durchfahrenden Strecken die jeweils ca. 5 Abschnitte haben. Die Anforderungen im Trial und im Slalom sind Kurventechnik, Steuervermögen und Gleichgewicht.

Wertung Trial:

Für jeden Abschnitt, der ohne Boden- bzw. Geländeberührung von Füßen oder Körperteilen durchfahren wird, wird ein Pluspunkt gut geschrieben. Bei Punktgleichstand zählt die bessere Fahrzeit. Sollte dann immer noch ein Gleichstand vorliegen, zählt die Strecke mit den meisten Punkten.

Wertung Slalom:

Im Wettkampfteil Slalom wird die gefahrene Zeit in Punkte umgerechnet und als Teilsektion des Technikwettbewerbs gewertet.

Das Cross-Country-Rennen wird in normalen Massenstart oder mit Handicapstart gestartet. Beim Handicapstart wird das Ergebnis aus dem Technikwettbewerb mit einem Zeitfaktor von 10 Sekunden in einen Startabstand umgerechnet. Der Zeitfaktor kann u.U. vom WAV in Absprache mit dem MTB Nachwuchstrainer des BDR verändert werden.

Beispiel:

Fahrer mit 20 Punkten	Startzeit 13:00:00
Fahrer mit 18 Punkten	Startzeit 13:00:20
Fahrer mit 17 Punkten	Startzeit 13:00:30
Fahrer mit 16 Punkten	Startzeit 13:00:40
Fahrer mit 15 Punkten	Startzeit 13:00:50

Bei Massenstart wird das Ergebnis CC und Technikwettbewerb in Punkte umgerechnet und addiert. Sieger ist der Fahrer oder die Fahrerin mit der größten Punktzahl. Die Startaufstellung erfolgt jeweils nach dem Ergebnis des Technikwettbewerbs.

4. Wertungen

Bei allen Sichtungsrennen hat der Veranstalter dafür Sorge zu tragen, dass eine getrennte Wertung für Mädchen und Jungen vorgenommen wird, dass getrennte Ergebnislisten erstellt werden und eigenständige Siegerehrungen durchgeführt werden.

Es wird eine Tageswertung und Gesamteinzelwertung durchgeführt.

Punkte der Tageseinzelwertung Platz 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 usw. bis 20. Platz:
Punktvergabe: 25 22 20 18 16 15 14 13 usw. bis 1 Punkt.

Bei der Deutschen Meisterschaft wird Platz 1 bis 30 gewertet. Platz 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30. Platz.
Punktvergabe: 50 44 40 36 32 30 28 26 24 22 20 19 18 17 usw. bis 1 Punkt.

5. Wettkampfdauer

U 15 männlich und weiblich: 30 Minuten, DM 45 Minuten.

6. Schülercamps

Die Veranstaltungen sollen im Rahmen sogenannter Schülercamps ausgetragen werden. Die Veranstalter stellen jeweils preisgünstige Unterkünfte in Jugendherbergen oder Jugendhäusern zur Verfügung und bieten den Schülern, soweit möglich am Samstagabend ein geselliges Beisammensein.

7. Tagespreise

Die Tagespreise sind vom jeweiligen Ausrichter entsprechend der Wettkampfbestimmung MTB und gemäß der entsprechenden Ausschreibung zu zahlen.

8. Gesamtpreisgeld

Die Zahlung erfolgt durch einen Beauftragten des Bundes Deutscher Radfahrer oder Vertreter nach dem Finale. Für das Gesamtpreisgeld werden 3 Läufe einschließlich Deutsche Meisterschaft gewertet.

9. BDR-Beauftragte

Bundesfachwart Mountainbike oder Vertreter

10. Änderungen

Änderungen vorbehalten (werden im amtlichen Organ des BDR veröffentlicht)

gez:

Freienstein, Nachwuchstrainer

Bremer, Sportdirektor

Hufschmidt, Bundesjugendleiter

Brunner, Bundesfachwart MTB